

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee am Donnerstag, den 23.02.2012, 19.30 Uhr, im Dörphus in Großensee.

Anwesend sind: GV Karl-Friedrich Wulff, Vorsitzender
 GV Maren Eylmann
 GV Reinhard Pietz
 GV Reinhard Kaulbarsch
 GV Alfred Weiskeller

Außerdem anwesend: GV Christiane Erdmann
 GV Ursula Ruhfaut-Iwan
 GV Rosemarie Prang
 GV Norbert Paech
 GV Uwe Tillmann-Mumm
 Karsten Lindemann Eggers, Bürgermeister
 Detlev Stolzenberg, PLANLABOR Stolzenberg zu TOP 4 und 5
 Arnd Wendland, Zweckverband Obere Bille zu TOP 6
 Jana Schüren, Protokollführerin

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.11.2011
3. Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen
4. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße
hier: Bestätigung des Vorentwurfs
5. Bebauungsplan Nr. 18
Gebiet: westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße
hier: Bestätigung des Vorentwurfs
6. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit dem ZV Obere Bille
7. Erweiterung des Dörphus durch die Errichtung einer Kinderkrippe mit 10 Plätzen
hier: Sachstandsbericht
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Grundstücksangelegenheiten, Bauanträge, private Planungen für einzelne Grundstücke

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.11.2011

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 17.11.2011 werden nicht erhoben.

(BPA/Großensee vom 23.02.2012) 2/403

Zu TOP 3: Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen

Der Vorsitzende berichtet unter Wahrung der Verschwiegenheit über die in nichtöffentlicher Sitzung am 17.11.2011 gefassten Beschlüsse.

(BPA Großensee vom 23.02.2012)

Zu TOP 4: 15. Änderung des Flächennutzungsplanes

Gebiet: westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße
hier: Bestätigung des Vorentwurfs

- Sachverhalt vgl. Tischvorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 22.02.2012 -

- Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers hat Grundbesitz im Plangebiet und verlässt aufgrund von Befangenheit die Sitzung. -

- GV Prang wohnt in der Nähe des Plangebietes und verlässt aufgrund von Befangenheit die Sitzung. -

Herr Stolzenberg verteilt eine Vorentwurfsplanung (Stand: 23.02.2012), zu der er inhaltlich Erläuterungen gibt. Nachfragen aus dem Ausschuss ergeben sich nicht.

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen:

1. Der Vorentwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße bestehend aus der Planzeichnung, dem Text und der Begründung, wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Vorentwurf ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB der Öffentlichkeit in Form einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung vorzustellen. Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, entsprechend § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen. Sie sind zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung, aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Ausschussmitglieder: 5

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: keine

Stimmhaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein Ausschussmitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(BPA Großensee vom 23.02.2012)

2/400, PLANLABOR

Zu TOP 5: Bebauungsplan Nr. 18

Gebiet: westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße

hier: Bestätigung des Vorentwurfs

- Sachverhalt vgl. Tischvorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 22.02.2012 -

Herr Stolzenberg verteilt eine Vorentwurfsplanung, zu der er inhaltlich Erläuterungen gibt. Insbesondere geht er auf den Text-Teil B ein.

Auf Nachfrage von GV Kaulbarsch teilt GV Tillmann-Mumm mit, dass die im Vorwege zur Ausweisung von Wohnbauflächen erstellte Wirtschaftlichkeitsberechnung mit dem vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 übereinstimmt. Laut der Berechnung wurde für die Ausweisung von Bauflächen mit einer Fläche von ca. 8.000 qm gerechnet, eine Aufrechnung aller Baugrundstücksflächen im vorliegenden Vorentwurf (Planzeichnung) ergibt eine Fläche von 8.250 qm.

Von GV Ruhfaut-Iwan ergeben sich einzelne Nachfragen zu den geplanten Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 18, die vom Planer beantwortet werden.

GV Tillmann-Mumm regt an, die textliche Festsetzung (Text-Teil B) Ziffer 9 hinsichtlich der Einfriedungen wie folgt zu formulieren:

„Einfriedungen zu öffentlichen Verkehrsflächen sind bis zu einer Höhe von 1,20 m anzulegen“.

Er begründet diesen Vorschlag damit, dass die Festsetzung bezüglich der Anpflanzung von Hecken in anderen Baugebieten bereits nicht eingehalten werde. Den Grundstückseigentümern sollte diesbezüglich mehr Gestaltungsspielraum gegeben werden.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen, den Vorschlag von GV Tillmann-Mumm anzunehmen und die Ziffer 9 des Text-Teil B dahingehend ändern zu lassen.

Ohne weitere Aussprache wird beschlossen:

1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 für das Gebiet westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße bestehend aus der Planzeichnung, dem Text und der Begründung, wird mit folgender Änderung der Ziffer 9 des Text-Teil B gebilligt:

„Einfriedungen zu öffentlichen Verkehrsflächen sind bis zu einer Höhe von 1,20 m anzulegen.“

2. Der Vorentwurf ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB der Öffentlichkeit in Form einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung vorzustellen. Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden,

entsprechend § 4 Abs. 1 BauGB zu beteiligen. Sie sind zur Äußerung, auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung, aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Ausschussmitglieder: 5

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein Ausschussmitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers und GV Prang nehmen wieder an der Sitzung teil. -

(BPA Großensee vom 23.02.2012)

2/400, PLANLABOR

Zu TOP 6: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit dem ZV Obere Bille

Herr Wendland erläutert ausführlich das geplante Vorhaben der Zentralisierung des Bauhofs und der Trinkwasserversorgung.

Im Ausschuss ergibt sich eine Diskussion über die entstehenden Personalkosten und Einbeziehung der Verwaltung bei der späteren Arbeitsabwicklung.

GV Kaulbarsch hält es bezüglich der weiterführenden Beratungen für angebracht, seitens des Zweckverbandes Obere Bille die durch die Zentralisierung bzw. Zusammenlegung der Tätigkeiten „Bauhof und Trinkwasserversorgung“ entstehenden Kosten zu konkretisieren.

Herr Wendland sagt zu, zur kommenden Sitzung des Finanzausschusses am 01.03.2012 eine Kosteneinschätzung vorzulegen.

Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt abschließend mit, dass eine weitergehende Beratung im kommenden Finanzausschuss stattfindet. Sollte sich seitens der Ausschussmitglieder noch Nachfragebedarf ergeben, bittet er darum, diese vor der kommenden Sitzung des Finanzausschusses an ihn zu richten.

(BPA Großensee vom 23.02.2012)

ZV Obere Bille

Zu TOP 7: Erweiterung des Dörphus durch die Errichtung einer Kinderkrippe mit 10 Plätzen
hier: Sachstandsbericht

Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass nun mittlerweile die 13. Baubesprechung (jeden Mittwoch) stattgefunden hat, und bisher keine Verzögerungen in der Bauzeit zu verzeichnen sind. Entsprechend den Planungen beträgt die Restbauzeit noch ca. 5 Wochen. Weiterhin teilt er mit, dass Mehrausgaben bei der Außenbeleuchtung in Höhe von ca. 700 Euro entstanden sind, da man sich im Nachgang zu den Planungen für die Installation von Bewegungsmeldern entschied.

den hat. Des Weiteren wurde das gesamte Holzständerwerk mit einer Kunststoffolie als Feuchtigkeitsschutz überzogen. Hierfür sind ca. 800 Euro Mehrkosten angefallen.

Abschließend teilt Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers mit, dass das Gebäude nach Plan ab dem 2. April bezugsfertig sein wird.

(BPA Großensee vom 23.02.2012) 2/103

Zu TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

8.1 Von Herrn Bürgermeister Lindemann-Eggers wird die Verkehrsproblematik im Kreuzungsbereich der Trittauer Straße/Fritz-Berodt-Straße angesprochen. Er erklärt, dass auf seine Nachfrage bei der Straßenbauverwaltung von dort aus keine Sicherungsmaßnahmen veranlasst werden. Seiner Ansicht nach geht von den parkenden bzw. rangierenden LKW's die größte Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer aus.

Von dem Ausschuss wird die Ausführung von Herrn Bürgermeister Lindemann-Eggers zur Kenntnis genommen und einvernehmlich entschieden, Vorschläge für eine mögliche Lösungsmöglichkeit zu sammeln. Des Weiteren wird der Bürgermeister beauftragt, die Problematik durch einen Verkehrsplaner prüfen zu lassen.

(BPA Großensee vom 23.02.2012) FD 2/1

8.2 Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass bereits mehrfach der Zustand der Abstellflächen für Fahrräder am alten Dorfladen bemängelt wurde und gewünscht wird, diese pflastern zu lassen.

Der Ausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, die vorhandene wassergebundene Fläche aufzufüllen und zu verdichten. Eine Notwendigkeit, die Fläche pflastern zu lassen, wird nicht gesehen.

(BPA Großensee vom 23.02.2012) FD 1/3

8.3 Auf Nachfrage von GV Paech stellt Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers fest, dass die Zuschüsse für die Sanierung des Freibades und des angrenzenden Seerundweges bereits vereinbart sind.

(BPA Großensee vom 23.02.2012) FD 1/3

8.4 Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers berichtet, dass für die Neuinstallation von Straßenlaternen etwa 15.000 Euro veranschlagt werden müssen. Er erklärt, dass fast der gesamte Bestand an Pilzkopfleuchten in der Gemeinde bereits ausgetauscht wurde, und eine Förderung neuerdings nur noch für die Installation von LED-Technik erteilt wird.

(BPA Großensee vom 23.02.2012) FD 1/3

8.5 Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers weist darauf hin, dass seitens der Hamburger Wasserwerke ein Antrag auf Erhöhung der Wasserentnahme gestellt wurde. Im Wege des Beteili-

gungsverfahrens hatte die Gemeinde eine Stellungnahme abgegeben. Die Planunterlagen wurden daraufhin geändert. Der Gemeinde steht bis zum 02.03.2012 die Möglichkeit zu, ein Erörterungstermin hierzu zu fordern.

(BPA Großensee vom 23.02.2012) FD 1/3

8.6 Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers erklärt, dass im Zuge der Anbaumaßnahmen (Kinderkrippe) an das Dörphus seinerseits überlegt wird, den Flur des Kindergartens sowie den Küchenbereich neu streichen zu lassen. Ein Angebot liegt ihm bereits vor. Die Kosten für die geplante Maßnahme würden sich auf ca. 1.800 Euro belaufen.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen darüber, dass von Herrn Bürgermeister Lindemann-Eggers die Maßnahme beauftragt werden soll.

(BPA Großensee vom 23.02.2012) FD 1/3

Zu TOP 9: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21.20 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nicht-öffentlichen Teil des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.55 Uhr wieder hergestellt. Da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, sind die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten Sitzung bekanntzugeben.

(Vorsitzende/r)

(Protokollführer/in)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Sitzungsvorlage zu TOP 6
- Tischvorlage zu TOP 4 und 5

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- Entwurf Planzeichnung und Text-Teil zu TOP 4 und 5